

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

06.03.2025

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 91|25

### Leichenfund nach Scheunenbrand in Otterwisch | Raubdelikte | Diebstahl eines Radladers

Erstellerinnen: Britta Herlemann (bh), Susanne Lübcke (sl), Sandra Freitag (sf)

#### Leichenfund nach Scheunenbrand in Otterwisch

Ort: Otterwisch (Großbuch)

Zeit: 02.03.2025, 15:30 Uhr

Nach einem Scheunenbrand am vergangenen Sonntag im Otterwischer Ortsteil Großbuch (Medieninformation Nr. 88|25) wurde während der Brandortuntersuchung am Dienstag ein Leichnam aufgefunden.

Die Brandursachenermittler der Kriminalpolizei untersuchten am Dienstagmittag den Brandort und wurden dabei durch einen Leichensuchhund unterstützt. In den Mittagsstunden entdeckten die Einsatzkräfte einen Leichnam im Brandschutt. Die Identität der verstorbenen Person ist noch nicht geklärt. Die Leiche wurde in die Rechtsmedizin überführt und es wurde ein Todesermittlungsverfahren durch die Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei eingeleitet. Weitere Informationen sind derzeit noch nicht möglich.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### Versuchter Raub einer Geldbörse

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 05.03.2025, 16:10 Uhr

Am Donnerstagnachmittag versuchten Unbekannte einem 16-Jährigen die Geldbörse mit Gewalt zu entwenden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der 16-Jährige hielt sich zusammen mit einem Freund (17) auf einer Bank am Brühl gegenüber der Hausnummer 10 auf, als ihn ein unbekannter junger Mann ansprach und nach Wechselgeld fragte. Der Jugendliche wollte daraufhin in seiner Geldbörse nachschauen. Der Unbekannte versuchte dann ihm diese zu entreißen, was jedoch aufgrund von Gegenwehr scheiterte. Aus einer Gruppe weiterer junger Männer (circa 10) wurde der 16-Jährige von einem angegriffen und es wurde erneut versucht ihm das Portemonnaie wegzunehmen. Der Jugendliche rief um Hilfe, woraufhin ihm ein Passant zu Hilfe eilte und die Gruppe entfernte. Der 16-Jährige blieb unverletzt. Die beiden Tatverdächtigen konnten wie folgt beschrieben werden:

#### **Person 1:**

- circa 17 bis 18 Jahre alt
- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- schlanke Statur
- schwarze kurze Locken, an den Seiten sehr kurz geschnitten
- schwarzer Schnurrbart und Bartstoppeln am Kinn
- dunkle Augen
- Bekleidung: babyblauer Trainingsanzug | beigefarbene Umhängetasche mit grünen Akzenten | schwarze Sneaker

#### **Person 2:**

- circa 22 Jahre alt
- schwarze kurze Haare
- dunkle buschige Augenbrauen
- schwarzer Vollbart
- dunkle Augen
- trug dicke Goldkette am Hals

**Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdeliktes aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. Insbesondere wird der Passant, welcher dem 16-Jährigen zu Hilfe eilte, gebeten, sich zu melden. (sl)**

#### **Raubdelikt**

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Lindenthaler Straße

Zeit: 05.03.2025, 19:00 Uhr

Am Mittwochabend wurden zwei junge Männer durch unbekannte Tatverdächtige beraubt. Der 17- und der 18-Jährige waren gegen 19:00 Uhr zu Fuß in der Lindenthaler Straße in Richtung Coppiplatz unterwegs, als sie aus einer Gruppe junger Personen heraus angesprochen wurden. Als die beiden

die Nachfragen ignorierten, folgten ihnen drei junge Männer und forderten sie unter Vorhalt eines spitzen Gegenstands auf, ihre Geldbörsen zu öffnen. Aus diesen entnahmen sie Bargeld und gingen anschließend fort. Zwei der Tatverdächtigen konnten beschrieben werden:

**Person 1:**

- etwa 16 bis 20 Jahre
- circa 1,75 bis 1,80 Meter
- schlanke Gestalt
- dunkelblondes, kurz rasiertes Haar
- sprach Deutsch mit Akzent
- Bekleidung: rote Strickjacke mit Kapuze | rote Jogginghose, beigefarbenes T-Shirt

**Person 2:**

- etwa 16 bis 20 Jahre
- circa 1,75 bis 1,80 Meter
- hagere Gestalt
- sprach gebrochenes Deutsch
- Bekleidung: dunkle Wintermütze | dunkle Jacke | schwarze weite Jeans

**Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Raubes und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)**

**Diebstahl eines Radladers**

Ort: Torgau (Beckwitz)

Zeit: 04.03.2025, 20:00 Uhr bis 05.03.2025, 06:00 Uhr

Unbekannte stahlen im Zeitraum von Dienstagabend bis Mittwochmorgen einen auf einem Firmengelände gesichert abgestellten Radlader der Marke Schäffer 2345 im Gesamtwert von circa 40.000 Euro. Die Einbrecher verschafften sich durch Beschädigung des Zaunes Zugang zum Gelände und gelangten später in die Garage, in der das Fahrzeug abgestellt war. Der verursachte Sachschaden wurde mit etwa 10.000 Euro beziffert. Die Polizei fahndet nach dem Radlader und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

**Brand auf einem Dachboden**

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), An der Vogelweide

Zeit: 05.03.2025, 20:00 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es am Mittwochabend zu einem Brand auf dem Dachboden eines Einfamilienhauses in der Straße An der Vogelweide.

Die Bewohner des Hauses hatten zunächst Brandgeruch wahrgenommen und später auch eine Rauchentwicklung aus der Luke zu ihrem Spitzboden. Als einer der Bewohner die Luke öffnete, sah er Flammen und versuchte diese zunächst selbstständig zu löschen, was jedoch misslang. Die hinzugerufenen Kameraden der Berufsfeuerwehr der Wache 6 und die der Freiwilligen Feuerwehr Rückmarsdorf konnten den Brand löschen. Verletzt wurde niemand. Durch das Feuer wurde die Stromversorgung des Hauses beschädigt, aber es blieb bewohnbar. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (sl)

## **Zwei Fälle mit verfassungsfeindlichem Hintergrund**

### **Fall 1:**

Ort: Eilenburg, Fischerweg

Zeit: 05.03.2025, 03:45 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte Täter sprühten zwei verfassungsfeindliche Symbole an eine Wand in einem Garagenkomplex.

Beamte des Polizeireviers Eilenburg stellten im Rahmen ihrer Streifenfahrt die Schmierereien auf dem Gelände fest. Die lila Symbole hatten eine Größe von 0,80 x 0,80 und 0,65 x 0,65 Metern. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

### **Fall: 2**

Ort: Eilenburg, Dr.-Belian-Straße

Zeit: 05.03.2025, 16:45 Uhr

Am Mittwochnachmittag zeigte ein 18-jähriger (deutsch) auf einer Skaterbahn einen verfassungsfeindlichen Gruß und äußerte dazu eine verfassungsfeindliche Parole.

Aufgrund von Zeugenaussagen konnte der Tatverdächtige durch Beamte des Polizeireviers Eilenburg gestellt werden.

In beiden Fällen wird wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (sl)

## **Fahrkartenautomat aufgebrochen**

Ort: Leipzig (Probstheida), Prager Straße

Zeit: 05.03.2025, 03:50 Uhr bis 04:50 Uhr

Unbekannte hebelten im angegebenen Zeitraum einen Fahrkartenautomaten auf und stahlen die Geldkassette mit dem darin befindlichen Bargeld. Durch den Diebstahl und die Beschädigung entstand

ein Gesamtschaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Tatort und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

## **Hyundai gestohlen**

Ort: Markkleeberg, Am Auenwald

Zeit: 05.03.2025, gegen 22:30 Uhr bis 06.03.2025, gegen 06:20 Uhr

Unbekannte entwendeten im angegebenen Zeitraum auf bisher unbekannter Art und Weise einen gesichert abgestellten Pkw Hyundai IONIQ 5 mit dem amtlichen Kennzeichen **L-UN 758** in der Farbe Metallic Blau. Der Wert des Fahrzeugs beläuft sich auf rund 30.000 Euro. Die Ermittlungen zu einem Fall des besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen, nach dem Fahrzeug wird gefahndet. (bh)